

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[32690] Itzehoe, den 1. August 1895.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich das Lager aus der Konkursmasse von Ad. Nusser's Buchhandlung (W. Zincke) käuflich übernommen habe und das Geschäft in demselben Lokal unter der Firma

Ad. Nusser's Buchhandlung (W. Francke)

fortsetzen werde.

Ich erlaube mir an die Herren Verleger die ergebene Bitte zu richten, mir Konto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste zu setzen. Meinen Bedarf wähle ich selbst, während mir die Zusendung von Katalogen und Cirkularen stets erwünscht ist.

Während meiner Thätigkeit in den geachteten Häusern: C. F. Delft, Husum, v. Zahn & Jaensch, Dresden, L. A. Kuntze, Berlin, Mittler's Sort. (A. Bath), Berlin und W. Moeser Hofbuchhandlung, Berlin, habe ich mir die nötigen Kenntnisse erworben, die zur selbständigen Leitung eines Geschäfts erforderlich sind. Referenzen: Sparkasse zu Bredstedt, Buchdruckereibesitzer Petersen in Husum.

Meine Kommission hat Herr Rob. Hoffmann in Leipzig zu übernehmen die Güte gehabt und wird derselbe stets von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Kreditverweigerung bar einlösen zu können.

Hochachtungsvoll

W. Francke,

i. F.: Ad. Nusser's Buchh. (W. Francke).

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

[32677] Grimma, Juli 1895.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich meine seit 1855 innegehabte

Sortiments-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung

am 1. Juli meinem ältesten Sohne Bernhard übergeben habe, der sie unter der bisherigen Firma

Gustav Gensel

fortführen wird.

Ich bitte Sie, das mir seit 40 Jahren so vielseitig zu teil gewordene Vertrauen auf meinen Sohn zu übertragen, und glaube, dass er es als ein im Sortiment bewandertes und gut bemittelter Mann rechtfertigen wird.

Passiva sind nicht vorhanden. Rechnung 1895 wird mein Sohn, dem ich den Saldo für das im ersten Halbjahr Festbezogene einhändige, zur nächsten Ostermesse ordnen.

Meine Thätigkeit werde ich auf Verlag und Antiquariat unter der Firma

G. Gensels Verlag und Antiquariat

beschränken.

Herr Rob. Friese in Leipzig wird die Kommission für mich freundlichst fortsetzen.

Hochachtungsvoll.

Gustav Gensel.

[32678] Grimma, Juli 1895.

Laut vorstehender Mitteilung meines Vaters habe ich am 1. Juli d. J. dessen

Sortimentsbuchhandlung

übernommen und werde dieselbe unter der seitherigen Firma und mit ungeschwächten Mitteln für eigene Rechnung weiterführen.

Durch eine mehr als 17jährige buchhändlerische Thätigkeit, wovon über sechs Jahre in den geachteten Sortimentsfirmen: Louis Mosche-Meissen, Paul Howe-Neuruppin, H. Bredt Nachf. (J. Müller)-Greiz, Grau'sche Buchh.-Bayreuth und 11 Jahre im väterlichen Geschäfte, glaube ich mich zu einer gedeihlichen Fortführung und Erhaltung des guten Rufes der Firma befähigt und werde das mir zu schenkende Vertrauen zu schätzen wissen.

Ueber alles zur O.-M. zur Verfügung Gestellte und in Rechnung 1895 Gelieferte werde ich, Ihr Einverständnis voraussetzend, O.-M. 1896 abrechnen.

Meine Vertretung bleibt wie bisher in den bewährten Händen des Herrn Rob. Friese in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Bernhard Gensel,
in Firma: Gustav Gensel.

[32667] Verlags-Veränderung.

Dem geehrten Sortimentsbuchhandel zur gef. Nachricht, daß die

Schriften des Vereins für Meiningische Geschichte und Landeskunde

in unseren Kommissionsverlag übergangen.

Hildburghausen, den 1. August 1895.

Kesselring'sche Hofbuchhandlung.

Verkaufsanträge.

[32502] In freundl. Thür. Residenzstadt von ca 30 000 Einwohnern ist sofort eine seit über 15 Jahren bestehende Buchhandlung für 6000 \mathcal{M} bei $\frac{2}{3}$ Anzahlung anderer Unternehmung halber zu verkaufen. Das Geschäft machte in den letzten Jahren einen Umsatz von 15—16 000 \mathcal{M} mit entsprechendem Reingewinn. Bei geringen Spesen hat es viele feste Lieferungen für Behörden und Schulen, gute Kontinuationen, grossen Journal-Zirkel und treue Kundschaft, welche sich durch Hinzunahme von Nebenbranchen bedeutend erweitern liesse.

Gef. Angebote umgehend unter B. G. # 32502 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[28784] In einer grossen, besonders bevorzugten Stadt Mitteldeutschlands ist eine seit ca. 12 Jahren bestehende Buch- und Musikalienhandlung nebst Antiquariat mit sehr guter und weit ausgebreiteter Kundschaft zu verkaufen. Das noch sehr ausdehnungsfähige Geschäft macht einen Umsatz von über 30 000 \mathcal{M} mit 4—5 000 \mathcal{M} Reingewinn. Kaufpreis für das gesamte Geschäft nebst eleganter Ladeneinrichtung 20 000 \mathcal{M} , der durch das vorhandene, gut assortierte Lager reichlich gedeckt wird, sodass für Inventar- und Idealwert nichts beansprucht wird. Eine ausserordentlich günstige Kaufgelegenheit.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[32644] Verlags-Verkauf.

Ein angesehener, in steter Entwicklung fortschreitender Verlag ist wegen schwerer Erkrankung des Besitzers unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Fester Kaufpreis 280 000 \mathcal{M} . Angebote von Selbstkäufern unter genauer Darlegung der zur Verfügung stehenden Mittel an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter V. D. L. # 32644 erbeten. Jedwede Vermittlung ausgeschlossen.

[32451] Für 5000 \mathcal{M} ist in Bayern eine Buchhandlung mit Nebenbranchen, Umsatz 18 000 \mathcal{M} , Reingewinn über 4000 \mathcal{M} , sofort zu erwerben. Näheres unter K. B. # 32451 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. Eilig!

[32641] Zu verkaufen.

Eine Buch-, Kunst- und Antiqu.-Handlung, verbunden mit kleinem Verlag, in einer größeren Stadt Norddeutschlands, Umstände halber sofort zu verkaufen gesucht. Barpreis ca. 7000 \mathcal{M} . Gef. Angebote unter H. D. # 32641 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32719] Wegen Auseinanderlegung ist eine schon lange Jahre bestehende kleinere, aber sehr ausdehnungsfähige Buchhandlung mit gutem Schreibmaterialiengeschäft in einer lebhaften Provinzialstadt Hannovers zu sehr billigem Preise sofort zu verkaufen. Preis ca. 5—6000 \mathcal{M} . Angebote unter # 32719 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[32640] Günstige Gelegenheit zur Begründung eines Verlagsgeschäftes bietet eine rentable Fachzeitschrift, welche sehr erweiterungsfähig ist. Ernstliche Reflektenten wollen sich gef. unter H. Z. # 1816 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig wenden.

[32412] Ein nachweislich gut eingeführter Kochbuchverlag (Spezialität), 13 versch. Werke mit sicherer Rente und reichlichen Vorräten anderer Unternehmungen halber billig zu verkaufen. Angebote u. M. M. # 32412 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Vorzügliche Kapitalanlage!

[32749] Die gesammelten Werke eines unserer bedeutendsten neueren Schriftsteller und Dichter, 4 Bände, jeder Band auch einzeln verkäuflich, Wert: 12—15 000 \mathcal{M} , sind Umstände halber für nur 3000 \mathcal{M} für die gegenwärtige Auflage zu verkaufen. Reflekt. wollen ihre Adressen behufs näh. Mitteilung an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer N. Z. # 32749 senden.

[32686] Eine alte, hochangesehene Berliner Sortimentsbuchhandlung ist für den Preis von 34 000 \mathcal{M} bei 20 000 \mathcal{M} Anzahlung baldmöglichst zu verkaufen. Umsatz über 60 000 \mathcal{M} mit hohem Reingewinn. Hochfeine Kundschaft, bedeutende Kontinuationen. Für einen kapitalkräftigen Herrn ein günstiger Gelegenheitskauf.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

Absatzfähiges Lieferungswerk

[32718] — 10 Pfennig-Hefte — noch im Erscheinen, beste Volkslitteratur, sofort verkäuflich incl. aller Bestände wegen gänzlicher Aufgabe der Verlagsrichtung. Angebote unter # 32718 an die Geschäftsstelle d. B.-V.